

Trinidad & Tobago à la Carte

07.02.2011 – 21.02.2011



Planung

Durch einen Tipp von Franks Kollegen kamen wir auf die Idee auf Trinidad und Tobago unseren Urlaub zu verbringen. Internetrecherchen brachten uns auf den Reiseveranstalter „Kolibri-Reisen“

07.02.2011

Anreise:

Flug Frankfurt – Tobago
mit Condor

und

Flug Tobago – Trinidad
mit Caribbean Airline

Ankunft in Trinidad:

19:35 Uhr

Abholung im Taxi zu

unserem Hotel

„The Normandie“



08.02.2011

Gegen 9:00 Uhr trafen wir Gunda, unsere Reiseleiterin, in ihrem Büro. Nach Besprechung von Einzelheiten unseres Urlaubsverlaufes verbrachten wir den restlichen Morgen bis frühen Nachmittag mit ersten Umgebungserkundungen.

Um 3:00 Uhr fuhren wir in die Caroni Swamps. Durch die guten Beziehungen von Gunda saßen wir im Boot in der ersten Reihe.

Auf der Fahrt sahen wir

Vieraugen (four-eyed fish), eine Cook'sche Boa und sogar einen Kaiman. Der Höhepunkt war dann aber im Abendlicht die vielen roten Ibis, die sich auf einer Mangroveninsel sammelten



09.02.2011

Den Morgen hatten wir zur freien Verfügung. Gunda gab uns den Tipp zum Lighthouse zu fahren. Wir gingen zu Fuß in die Stadt zum Green Corner (St. Vincent Street / Park Street), um ein gelbes Maxi Taxi zu nehmen. Nach einem heftigen, wortreichen, aber für uns nicht verständlichen Streit (unter Augenwinkern) der Taxifahrer durften wir in das erststehende Taxi einsteigen. Am 'Crew's Inn' stiegen wir aus und



erkundeten den Hafen mit all seinen schönen Yachten. Im Lighthouse aßen wir sehr gut und konnten dabei direkt auf den Hafen schauen.

Am frühen Nachmittag stellten wir uns an die Hauptstrasse und hielten ein Maxi Taxi an, das uns in Port of Spain an der Duke Street aussteigen ließ. Von hier aus gingen wir dann zurück zum Hotel.

Am gleichen Abend gingen wir mit Gunda und 2 weiteren Paaren auf Abendtour.

Wir besuchten 5 große Panyards (Desperados, Silver Stars u.a.) Wir waren alle von den öffentlichen Proben total begeistert.

Zum Essen fuhren wir zum „Sweet Lanyap“ (Name kann falsch sein) Die Portionen waren so groß, dass wir unsere Reste einem umherstehenden Hungernden gaben.



10.02.2011

Um 9:00 Uhr startete unsere Inseltour. Wir besuchten nach langer Autofahrt zusammen mit Gunda und den beiden anderen Paaren als erstes „La Brea – Pitch Lake“ (natürlicher Teersee). Zum Glück regnete es etwas, sonst wäre es auf dem schwarzen nach Schwefel riechenden See sehr heiß geworden. Zu Mittag gab es unser erstes Roti. Danach ging es weiter in das Wildfowl Trust inmitten des Ölfördergebietes von Trinidad. Dort hatten wir eine Führung. Zum Schluss ging es dann weiter ins indisch geprägte Zentraltrinidad zur größten Statue des Hindu-Gottes Lord Hanuman's außerhalb Indiens.

Den Abend ließen wir, zurück im Hotel, bei LLB und Rum Punch ausklingen.



11.02.2011

Um 8:30 Uhr ging es mit Tano (Gunda's Sohn) auf unsere Nature Tour. Zur Stärkung gab es nach einem Stopp an einer Straßenecke „Double“. Dann ging es auf einer schmalen sehr kurvigen Straße durch den Urwald zum „Asa Wright Nature Center“. Während der Fahrt erzählte uns Tano die frühe Geschichte von Trinidad und der Karibk. Im Park konnten wir von der Terrasse des Haupthauses die Futterstellen mit den vielen bunten



Vögel beobachten. Nach einer Weile spazierten wir mit Tano zum Wasserfall. Wieder zurück nahmen wir an einer geführten Tour durch den Park teil. Wir beobachteten aber nicht nur Vögel, sondern wir probierten sogar Termiten, die nach Karotten schmeckten.

Da wir am 09.02.2011 so begeistert von den Steeldrums waren, fuhren wir mit dem Taxi abends nochmals zu dem Panyard der Silver Stars.

12.02.2011

Der heutige Tag war zur freien Verfügung. Dies nutzten wir um gemütlich in die Stadt Port of Spain zu laufen, uns vom geschäftlichen Treiben mitreisen zu lassen und natürlich auch um Mitbringsel zu besorgen.

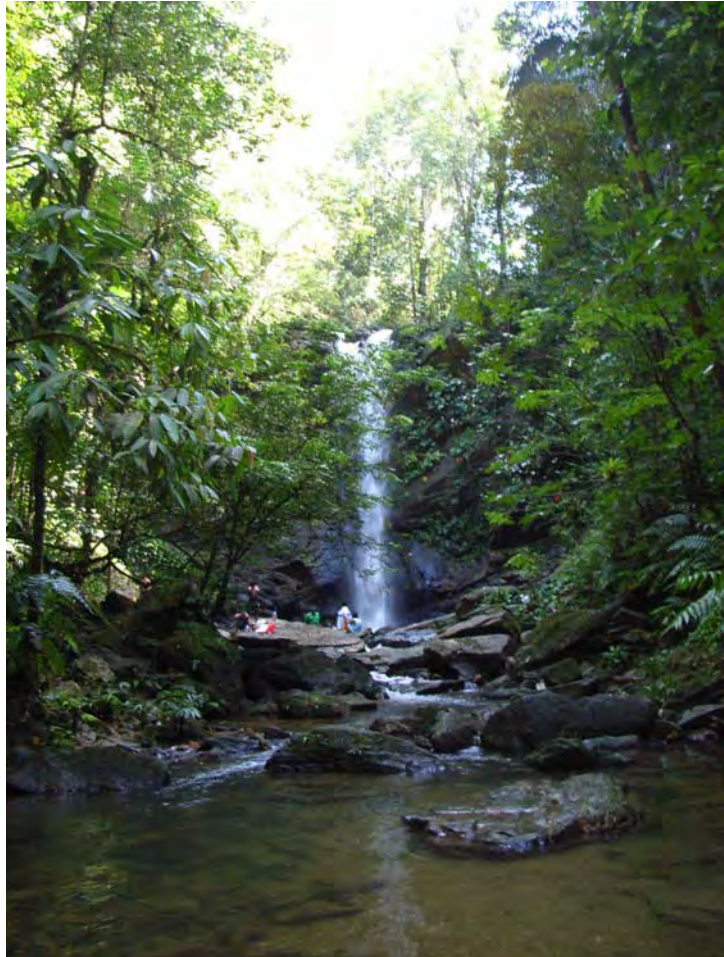


Abends hatte uns Gunda Karten für eine Carnevalsparty besorgt. Gunda holte uns so gegen 22:00 Uhr ab. Da wir aber immer noch zu früh !!!!! waren, tranken wir in einem Gartenlokal noch ein Bierchen. So gegen 0:30 ging die Party mit einer wahnsinnigen Lautstärke erst los.

13.02.2011

Um 10:30 Uhr fuhren wir mit Tano an die Nordküste, entlang den wunderschönen Stränden. Dann bogen wir ab auf eine schmale kurvenreiche Straße in den Urwald. An einem Holzhaus auf einem großen Grundstück stellten wir das Auto ab und liefen in einem Flussbett bis zum Wasserfall, wo wir dann ein erfrischendes Bad genossen. Wieder auf dem Rückweg fiel Frank mitsamt unserem Rucksack ins Wasser. Zum Glück ist nicht alles nass geworden. Auf der Rückfahrt, wieder entlang der Nordküste, machten wir einen Badestop an dem Strand von Las Cuevas, An der Maracas Bay aßen wir bei Richard's Hot Bake und Shark.

Zurück im Hotel packten wir nach unserem allabendlichen LLB und Rum Punch unsere Koffer für den Weiterflug nach Tobago am nächsten Tag.



14.02.2011

Aufbruch am Hotel um 8:35 Uhr
Flug Trinidad - Tobago

Abholung im Taxi zu unserem nächsten Hotel „Bamboo Walk Hotel“

Leider hat es fast den ganzen Nachmittag geregnet.

Wir haben uns nur kurz den nicht einladenden Strand am Atlantik angeschaut.

Ansonsten haben wir vor unserem Zimmer im Sonnenstuhl gesessen.

Abends waren wir im Restaurant vom Hotel sehr gut essen.

15.02.2011

Nach dem Frühstück sind wir mit einem Route Taxi an den Pigeon Point gefahren und haben das Meer und den tollen Strand genossen. Gegen 14:00 Uhr fuhren wir mit einem Glasbodenboot an das Buccoo Reef. Hier hatten wir die Gelegenheit etwas zu schnorcheln bevor es dann weiter zum Nylon Pool ging. Der Spaziergang im flachen Karibikwasser des Nylon Pool's war traumhaft schön.



16.02.2011

Um 8:30 Uhr ging es zur Inselrundfahrt. Mit unserer Reiseleiterin Claudia und unserem Fahrer Dennis holten wir als erstes noch ein Ehepaar im Rex Turtle Beach Hotel ab. Danach ging es entlang der Küstenstraße zum Fort Bennett, durch Plymouth, an die Castara Bay, an die Englishman's Bay, an die Parlatuvier Bay, an die Bloody Bay, zum Fort Camleton, nach Charlottville. In Speyside aßen wir dann in Jemma's Seaview Kitchen Treehouse sehr spät zu Mittag.



Die Weiterfahrt war durch heftigen Regen leider nicht mehr so schön. Wir besuchten kurz das Blue Heaven Hotel, bevor wir im Regen noch das Fort King George besichtigten. So gegen 17:30 Uhr waren wir wieder zurück in unserem Hotel.

17.02.2011

Um 9:00 Uhr startete unserer Tour mit dem Katamaran , der „Island Girl“. Die Fahrt ging entlang der Küste durch hohe Wellenberge. Wir genossen die Landschaft bei einem Rumpunsch (mit oder ohne Alkohol). An einer schönen, einsamen Bucht ankerten wir. Während wir im klaren Wasser schnorchelten bzw. an den einsamen Strand schwammen, bereitete die Crew der „Island Girl“ unser Mittagessen vor. Es gab gegrillten Fisch, Hähnchen und verschiedene Salate.



Nach dem Essen fuhren wir an einen weiteren Platz zum Schnorcheln. Wieder auf dem Rückweg setzte die „Island Girl“ die Segel und wir segelten den gesamten Weg an der Küste entlang zurück.

18.02.2011

Nach dem Frühstück erhielten wir unser Leihauto. Als ersten fuhren wir nach Scarborough und besuchten den Obst- und Gemüsemarkt. Danach ging es entlang der Küstenstraße Richtung Rexborough, um die Straße nach Parlatuvier durch den Urwald zu fahren. Weiter ging es dann über Charlotteville nach Speyside. Zu Mittag aßen wir im Bird Watcher's Rest & Bar. Dann fuhren wir über Charlotteville die Nordside Road mit einem kurzem Halt an der schönen Englishmen's Bay zurück



19.02.2011

Hotelwechsel: „The Hamingbird“.

Nachdem wir unsere Koffer abgestellt hatten, fuhren wir Richtung Strand, um baden zu gehen. Doch leider regnete es fast den ganzen Tag. Wir erkundeten mit dem Auto die engen Straßen in den Bergen oberhalb von Scarborough und schlenderten in einer Regopause die Turtle Beach entlang. Abends aßen wir im Toucan Inn & Bonkers einen hervorragenden Lobster.

20.02.2011

Das Wetter sah zwar nicht besonders aus, aber wir fuhren trotzdem an die Arnos Vale Bay (hat uns nicht gefallen) und dann weiter an die wunderschöne Englishman's Bay, wo wir den gesamten Tag verbrachten.

Abends, nachdem wir unser Auto abgegeben hatten, sind wir zum Restaurant Kariwak gelaufen und haben sehr gut und zu unserer Überraschung günstig gegessen und getrunken.



21.02.2011

Da die Abholung zu unserm Rückflug erst um 15:00 Uhr war, spazierten wir zum Crown Point, besuchten das Fort Milford, die Store Bay und gaben unsere letzten \$TT aus.



Fazit:

Wir sind total begeistert von Trinidad und Tobago mit seiner üppigen überwuchernden Vegetation.

Die Organisation vor Ort war sehr gut.

Dies war bestimmt nicht der erste und letzte Besuch auf Trinidad und Tobago.

Frank und Silvia Uhlenbruch